Patricia McAllister-Käfer

Nur Helden werden uns nicht retten

Über journalistisches Schreiben in ungewissen Zeiten

174 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-049-0,
22,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Warum schreiben wir als (journalistische) Erzähler:innen eigentlich dauernd Heldengeschichten – zum Glück auch immer mehr Held:innengeschichten? Ist es heute nicht unglaubwürdig geworden, dass ein Einzelkämpfer die Welt aus ihren multiplen Krisen »retten« könnte? Bringen uns in dieser brenzligen Situation Erzählmuster weiter, die einem Wachstumsnarrativ folgen und Schwarz-Weiß-Denken fördern?

Die etablierten Narrative verlaufen häufig entlang zweier Extreme: Entweder malen sie die Apokalypse an die Wand, oder sie beschwören ein »Alles wird gut«. Hier will dieses schreibpraxisnahe Buch ansetzen. Mit vielen Beispielen aus Literatur und Film, Journalismus und Kunst liefert es Inspirationen für ein zukunfts(zu)gewandteres Storytelling. Denn Geschichten lassen sich hinhörender recherchieren und vielstimmiger erzählen. Sie haben die Kraft, uns zu inspirieren.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

© Lisa-Marie Gotsche

Patricia McAllister-Käfer

Patricia McAllister-Käfer ist studierte und freie Journalistin. Sie schreibt unter anderem für Die Presse, Datum und das inklusive Onlinemagazin andererseits und setzt sich intensiv mit partizipativem Storytelling auseinander.
Außerdem ist sie Co-Autorin der prämierten Sachbücher »Raben« (Brandstätter 2022) und »Von singenden Mäusen und quietschenden Elefanten« (Brandstätter 2021). Zuletzt erschien »Elefanten« (Brandstätter 2023).